



LANDESHAUPTMANN
DR. WILFRIED HASLAUER

Salzburg, 28. Feb. 1989
Zahl: 0/9-10-1110/ -1989

Herrn
Dr. Gerhard F e l t l
IBM Österreich

Obere Donaustraße 95
1020 Wien

Sehr geehrter Herr Doktor, lieber Freund!

Mit Schreiben vom 11. Jänner 1989 hast Du mich freundlicherweise davon informiert, in welchem hohem Ausmaß sich IBM für ein Supercomputing-Zentrum in Wien engagiert. Ich darf Dir zu dieser Initiative nicht nur gratulieren, sondern ich freue mich in sehr hohem Ausmaß auch darüber, daß IBM mit seiner 100 Millionen Schilling-Spende maßgeblich zur Entwicklung des Forschungssektors Supercomputing an der Technischen Universität in Wien beiträgt.

In diesem Zusammenhang wirst Du allerdings sicherlich verstehen, daß es mich als Salzburger Landeshauptmann schmerzt, daß diese großzügige IBM-Spende ausschließlich dem Standort Wien und nicht dem Standort Salzburg zugute kommt. In Salzburg hat - maßgeblich über meinen Vorschlag - das Salzburger Technologiezentrum in Zusammenarbeit mit der neu bestehenden Studienrichtung Computerwissenschaft an der Salzburger Universität ebenfalls begonnen, ein Supercomputing-Zentrum einzurichten, wobei - auf privatwirtschaftlicher Basis - ein Hochgeschwindigkeitsrechner im Techno-Z unter Beteiligung von sieben Firmen nach einem entsprechend umfassenden Ausschreibungsverfahren angeschafft wurde. Der Salzburger Hochgeschwindigkeitsrechner wurde durch Wissenschaftsminister Dr. Tuppy und mich am 3. Februar 1989 in Betrieb genommen und bereits jetzt ist die Reaktion auf das neue Supercomputing-Angebot für westösterreichische Firmen, aber auch für Betriebe im südbayrischen Raum beachtlich. Natürlich wäre es für unser eigenes Supercomputing-Zentrum

in Salzburg äußerst wertvoll, wenn auch unsere Initiative durch IBM eine Aufwertung und Unterstützung erfahren könnte. Diesbezügliche Vorschläge und Projekte wären durchaus gegeben und ich wäre Dir sehr dankbar, wenn der Geschäftsführer der Salzburger Technologiezentrumsgesellschaft, Diplomkaufmann Dr. Richard Schmidjell, bei Dir vorsprechen könnte.

Mit herzlichen Grüßen
stets Dein

Wolfgang